

Der Sommercampus 2022



Dokumentation



Vorwort	1
Das Sommercampusteam 2022	2
Presse	
Flyer/Programmheft	4
Zeitungsartikel	5
Campus – Tagebuch	
Allgemeiner Tagesablauf	8
1. Woche	
Montag	9
Dienstag	10
Mittwoch	11
Donnerstag	12
Freitag	13
2. Woche	
Montag	14
Dienstag	15
Mittwoch	16
Donnerstag	17
Freitag	18
Markus' wirklich gute Freunde	19
Kinder- und Betreuerzitate	20
Sommercampuslieder	
Morgenszeit	22
Mittagszeit	23
Abendszeit	24
Das Nippellied	25
Wie kriegen wir die Eule wieder	26
Teilnehmerstatistik	27
Bilder	28

Hallo liebe Sommercampusfreunde,

die Freude war auch in diesem Jahr besonders groß: Der Sommercampus konnte heuer wieder unter normalen Umständen in die dreizehnte Runde gehen!

Auch dieses Jahr verbrachten wir beide Wochen fast vollständig auf dem Zeltplatz der DPSG-Pfadfinder (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) am Höhenberg.

Der Sommercampus wurde in den Sommerferien 2009 ins Leben gerufen, da am Ende der großen Ferien viele Eltern ihren Urlaub bereits verbraucht haben und deswegen einen Betreuungsplatz für Ihre Kinder benötigen. Vom Kreisjugendring kam daher die Idee, eine ganztägige Bildungs- und Freizeitveranstaltung für Kinder von sechs bis zwölf Jahren anzubieten, bei der sie durch ein junges, kompetentes, kreatives und motiviertes Team von Jugendlichen und jung gebliebenen Erwachsenen betreut werden.

Glücklicherweise konnten wir den Sommercampus dieses Jahr wieder wie gewohnt stattfinden lassen, was bedeutete, dass wir neben dem, dass wir den ca. 50 Kindern jede Woche ein buntes Programm voller verschiedenster kreativ-, lern-, musik-, natur- und sportorientierten Programmpunkten bieten konnten, auch jeden Tag unser Mittagessen frisch zubereitet haben. Aber neben leckeren, gesunden Mahlzeiten, neben Spiel, Spaß und Entspannung kamen auch andere wichtige Dinge wie Integration, Naturerfahrung, kulturelle Bildung, Struktur, Neues entdecken und erleben, Ordnung, Wertschätzung, Rücksichtnahme, Zusammenarbeit im Team und natürlich neue Freundschaften schließen, nicht zu kurz.

Herzlich bedanken wollen wir uns an dieser Stelle bei allen Referenten und Freunden, die unser Programm jedes Jahr aufs Neue so vielfältig und abwechslungsreich machen und gemacht haben.

Ein weiterer besonderer Dank gilt der Regens-Wagner Stiftung Neumarkt, der Natureheart Foundation und dem Bayerischen Jugendring. Durch deren großzügige Bereitstellung finanzieller und personeller Mittel konnte die fachliche Begleitung und Betreuung von Kindern mit Handicap sichergestellt und somit die Teilnahme der Kinder mit Behinderung, aber auch von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf, sowie aus finanzschwächeren Familien ermöglicht werden.

Durch diese Dokumentation möchten wir den Sommercampus 2022 noch einmal in Auszügen Revue passieren lassen und allen Interessierten, Freunden und Engagierten beim Kreisjugendring einen Einblick in dieses fest verankerte Sommerprogramm gewähren.

Viel Spaß beim Lesen und Anschauen der Bilder!

Euer Sommercampusteam 2022

Das Sommercampus-Team 2022

1. Woche

Sophie-Marie
Singer
Antonia
Wimmer
Cornelia
Lehmeier
Adrian
Lachmann
Madlena Fiegl
Lena Pinzel
Max Steindl
Leonie Graf
Stefanie Meier
Paulina Domeier

Feli
Kerschensteiner
Tamara
Oppolzer
Johanna
Nisselbeck
Sebastian
Brönnner
Theresa Schmidt
Melissa Garcia
Katharina Kitzler
Andre Tengler
Luna Telkes

2. Woche

Adrian
Lachmann
Tamara
Oppolzer
Cornelia
Lehmeier
Sophie-Marie
Singer
Vanessa Seitz
Leonie Graf
Lena Pinzel
Paulina Domeier
Luna Telkes

Sebastian
Brönnner
Antonia
Wimmer
Katharina
Kitzler
Johanna
Kastner
Nicole Markhof
Melissa Garcia
Madlena Fiegl
Lisa Geitner
Andre Tengler



Das Sommercampus-Team 2022





Sommercampus

Der Sommercampus ist kunterbunt! Hier habt ihr die Chance, täglich Neues auszuprobieren und eure Interessen zu verfolgen. Im Sommercampus könnt ihr den Künstler, Sportler, Koch, Reporter, Handwerker, Forscher oder Musiker in euch wecken! Fest steht: Ihr werdet in dieser Zeit mit anderen Kindern sehr viel erleben und Spaß haben! Das Besondere am Sommercampus ist die Beteiligung von Vereinen und Verbänden aus dem Landkreis Neumarkt. Lasst euch einfach überraschen, was 2022 alles auf dem Programm steht!

- Zeitraumen:** Montag, 29.08. – Freitag, 02.09.22 und/ oder
Montag, 05.09. – Freitag, 09.09.22
- Alter:** 6 – 12 Jahre
- Preis:** für die 1. Woche (Mo – Fr): 80,00€ (Geschwisterpreis: 60,00€)
für die 2. Woche (Mo – Mi): 80,00€ (Geschwisterpreis: 60,00€)
für die 1. + 2. Woche : 150,00€ (Geschwisterpreis: 110,00€)
- Leistungen:** Busfahrt, Unterkunft, Verpflegung, Freizeitprogramm,
Betreuung und Versicherung



Infos und Anmeldungen
Kreisjugendring Neumarkt
Dr.-Grundler-Str-9; Tel.: 09181/470 1310
www.kjr-neumarkt.de

Pressemitteilung Natureheart Foundation for Kids

Natureheart Foundation for Kids: Stiftung unterstützt Sommercampus für benachteiligte Kinder

(Neumarkt, 30. August 2022) Die Neumarkter Stiftung „Natureheart Foundation for Kids“ unterstützt auch in diesem Jahr wieder die Teilnahme von Kindern mit Behinderungen und aus finanziell schwachen Familien am Ferienprogramm des Kreisjugendrings. Das seit über einem Jahrzehnt etablierte Freizeitangebot für 6- bis 12-Jährige würde ohne Spende der Stiftung in diesem Jahr so nicht stattfinden können. *„Wir haben schon im letzten Jahr versprochen, wieder zu helfen und den finanziellen Anteil für die bedürftigen Kinder zu übernehmen. Denn so können wir Kindern und Jugendlichen mit Handicap und aus finanzschwachen Familien Lebensfreude schenken“*, beschreibt Prof. Dr. Michael Popp, Stiftungsgründer und selbst dreifacher Familienvater das Engagement der Stiftung.

Beim zweiwöchigen abwechslungsreichen Erlebnisprogramm können die Kinder und Jugendlichen etwas Neues ausprobieren, wie etwa ihre Interessen als Künstler, Sportler, Koch, Reporter, Handwerker, Forscher oder Musiker wecken und das stets mit anderen Kindern zusammen, um auch die Gemeinsamkeit erleben zu können. *„Toll, dass wir mit der Stiftung einen verlässlichen Partner gefunden haben. So haben alle Kinder die Möglichkeit zur Teilhabe. Im Sinne der Kinder dafür herzlichen Dank“*, so Markus Ott, Geschäftsführer des Kreisjugendrings Neumarkt.

Insgesamt hilft die Stiftung beim Sommercampus in diesem Jahr mit 7.500 Euro aus. Beahlt werden davon Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche Kinder mit Behinderung vor Ort während ihrer Erlebnisfreizeit betreuen. Zudem finanziert die Natureheart Foundation die Teilnahmegebühren für mehrere Kinder und Jugendliche, die aus bedürftigen und finanziell schlecht gestellten Familien kommen. Die Gebühren betragen 150 Euro pro Kind für zwei Wochen und leiten sich aus den Kosten für Transfer, Verpflegung, Freizeitprogramm, Betreuung vor Ort und Versicherung ab. Gerade in der aktuellen Zeit ist die finanzielle Unterstützung für viele entscheidend.

Die Natureheart Foundation for Kids wurde 2007 vom dreifachen Familienvater Prof. Dr. Michael Popp gegründet. Alle Spendengelder werden auch in diesem Jahr wieder zu hundert Prozent direkt in die Projekte weitergereicht. Die Stiftung hat bislang über 30 Projekte für kranke, arme und benachteiligte Kinder und Jugendliche in sozialen und medizinischen Einrichtungen in aller Welt finanziert, mehrere davon auch in Bayern. Insgesamt wurden seit Anbeginn über drei Mio. Euro in Hilfsprojekte, stets in nachhaltiger Weise, investiert.



Die ganz besonderen Sommerferien

Der Kreisjugendring organisiert den Sommercampus – Auch Kinder mit Handicap sind dabei

Von Eva Gaupp

Neumarkt. Ob Basketball, Basteln oder Wellness – der Sommercampus des Kreisjugendrings bereitet derzeit rund 50 Kindern zwei unvergessliche Ferienwochen. Ohne Sponsoren wäre das nicht möglich.

Immer mehr Familien seien auf finanzielle Unterstützung angewiesen, damit ihre Kinder die Angebote des KJR nutzen können, berichtet Geschäftsführer Markus Ott. Neben dem Sommercampus zählen beispielsweise auch Ausflüge und Sprachreisen dazu. Die wirtschaftlichen Folgen von Pandemie und steigenden Preisen machten sich bemerkbar.

Vielfältige finanzielle Hilfe

Zum Glück springen in diesen Fällen die Bürgerstiftung und die Natureheart Foundation ein. „Früher umfasste unser Jugendfonds dafür etwa 2000 Euro, heute haben wir 15 000 Euro zur Verfügung – und das Geld wird restlos ausgeschöpft.“ Als im vergangenen Jahr die Stiftung Aktion Mensch ohne Vorankündigung ihre Zuschüsse aufgekündigt hat, half spontan die Natureheart Foundation von Bionorica. „Gerade für schwach aufgestellte Familien, sehen wir uns in der Pflicht zu helfen“, sagt die Leiterin Franziska Hutzler bei einem Ortstermin auf dem Zeltplatz der Pfadfinder auf dem Höhenberg.

Auch Mario Spies, Gebietsverkaufsleiter der Neumarkter Lammsbräu, sowie Burgisch-Chef Timo Burger sind als Vertreter der Sponsoren gekommen. Ebenso wie der stellvertretende Landrat Josef Bauer, der sich als leidenschaftlicher Pfadfinder outet.

Das Geld ist aber nur die halbe Miete – erst die Menschen machen den Sommercampus zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Etliche der 25 ehrenamtlichen Betreuer waren selbst früher Ferienkinder, nehmen sich inzwischen extra für die beiden Wochen Urlaub oder lassen sich von ihrem Arbeitgeber freistellen.

Christine Häring ist so eine: Inzwischen arbeitet sie als Generationenmanagerin in der Gemeinde Berggau. „Ich liebe



Quarkmaske, Zöpfchen und lackierte Fingernägel: Für die Kinder gab's beim Neumarkter Sommercampus „Wellness“. Fotos: Eva Gaupp



Die achtjährige Nora wird von Katharina Kitzler begleitet.



Markus Ott schaut sich einen gebastelten Specht an.



Christine Häring und Markus Ott (Mitte) zeigten Josef Bauer, Mario Spies (li) sowie Franziska Hutzler und Timo Burger den Campus.

diesen Job. Ich möchte nichts anderes machen.“ Und sie schwärmt von den Praktikanten und ehrenamtlichen Helfern. „Wir sind ein Top-Team“, sagt die 28-Jährige.

Ehrenamtliche Betreuer

Leonie Graf wollte im vergangenen Sommer nur mal als Betreuerin reinschnuppern. Jetzt bleibt sie die vollen zwei Wochen und hat sich aufgrund der Erfahrungen für den sozialen Zweig an der FOS entschieden. „Es hat so viel Spaß gemacht, dass ich mich jeden Abend

schon auf den nächsten Tag gefreut habe“, sagt die Zwölfklässlerin.

Dabei ist die Betreuung mit nicht wenig Arbeit verbunden: Bereits im Mai begannen die Vorbereitungstreffen. Die Betreuerinnen und Betreuer denken sich Aufgaben und Programmpunkte aus, damit die Kinder am Vormittag und Nachmittag aus jeweils drei verschiedenen Angeboten auswählen können.

Nora überlegt noch, für was sie sich entscheiden soll. Malen oder Schatzsuche. Am Vormittag war sie mit einer Gruppe im

Wald, hat Blätter, Rinde, Zweige und Moos gesammelt als Unterlage für die beiden bunten Eulen, die sie aus Pappe und federn gebastelt hat.

Die Achtjährige wird von Katharina Kitzler begleitet, damit sie trotz ihres Rollstuhls überall hin kann. Diese stößt entweder am allgemeinen Treffpunkt an der Turnhalle des Ostendorfer Gymnasiums dazu. Oder die Beiden fahren gemeinsam mit dem Bus dorthin. „Wie alle anderen eben auch“, sagt Kitzler, die Nora ab September als Schulwegbegleiterin unterstützen wird.

Nora ist nicht die einzige, die trotz ihres Handicaps ganz unkompliziert am Sommercampus teilnimmt. „Zehn der 50 Kinder sind inklusiv“, sagt Markus Ott. Mal ist ein Kind taub, mal eines entwicklungsverzögert. Das eine braucht eine 1:1-Betreuung, andere kommen mit etwas Unterstützung aus der Gruppe zurecht. Auch Kinder mit Fluchterfahrung nehmen am Sommercampus teil, der für dieses Konzept bereits 2016 den Inklusionspreis des Bezirks Oberpfalz erhalten hat. „Die Kinder lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen.“

(Mittelbayerische Zeitung, 31.08.2022)

Der Umgang mit Feuer

JUGENDGRUPPE Der KJR hat einen Feuerwehrtag veranstaltet.

NEUMARKT - „Gefahr erkannt, Gefahr gebannt“ könnte das Motto einer vom Kreisjugendring veranstalteten Aktion sein, zu der sich rund 30 Kinder mit Betreuern hoch über Neumarkt eingefunden haben.
Die Jugendgruppe der Feuerwehr baute eine kleine Brandstelle auf, um den Kindern die Gefahr beim Umgang mit Feuer zu verdeutlichen.

Eindringlich warnte Julia Beer die Buben und Mädchen davor, mit dem Feuer zu spielen. Sollte es aus irgendwelchen Gründen dennoch einmal zu einem Brand kommen, sollten sie nicht einfach weglaufen, sondern Hilfe holen und die Feuerwehr verständigen.

Eindrucksvoll war das „Löschen“ eines Fettbrandes mit Hilfe von Wasser.

ser. Erläutert wurde auch, was passiert, wenn eine Spraydose fälschlicherweise erwärmt wird. Das richtige Löschen eines Lagerfeuers stand ebenfalls auf der Agenda.
Krönender Abschluss des Feuerwehr-Tages mit dem KJR war die Fahrt mit der 30 Meter hohen Drehleiter über die Wipfel des Mariahilfbergs.



Achtung, gefährlich: Beim Ferienprogramm des Kreisjugendrings zeigte die Feuerwehr, was passiert, wenn man einen Fettbrand mit Wasser löscht.

(Neumarkter Nachrichten, 12.09.2022)



- 7.30 – 8.15** **Bringzeit**
- 8.30 – 8.45** **Bustransfer zum Zeltplatz**
- 8.45 – 9.15 Begrüßungskreis
- **Sommercampusmorgenkreislied**
 - **Vorstellung „Sommercampus“**
 - **Vorstellen der neuen Teilnehmer**
 - **Lagerfahne für neue Kinder**
 - **„Namensklatschen“**
 - **New Game zum Aufwärmen**
 - **Tagesplanung und Einteilung in Interessengruppen**
- 9.15 – 12.00 Programm Vormittag
- 12.00 – 13.00** **Mittagszeit**
- **Sommercampusmittagslied**
 - **gemeinsames Essen und Abspülen**
 - **Freispielzeit**
 - **Einteilung Nachmittagsprogramm**
- 13.00 – 15.30 Programm Nachmittag
- 15.30 – 16.00** **Aufräumen – Bus/Spielmobil einräumen**
- 16.00 – 16.15 Abschlusskreis
- **Sommercampusabschlusskreislied**
 - **Reflexion/Würdigung der Werke**
 - **„Cäsars Daumen“**
 - **Vorschau nächster Tag, Was ist mitzubringen?**
 - **Lagerfahne für die uns verlassenden Kinder**
 - **„Bis morgen“, „Und Tschüss“,**
- 16.15 – 16.30** **Bustransfer zum KJR**
- 16.30 – 17.00** **Abholung der Kinder**

Montag, 29. August 2022

Der dreizehnte Sommercampus des Kreisjugendrings Neumarkt konnte mit 45 begeisterten, aufmerksamen und mutigen Kindern in eine neue Runde gehen. Es warteten zwei actionreiche, kreative, sportliche und spaßige Ferienwochen auf alle Teilnehmer und Betreuer.

Um 7.30 Uhr kamen die ersten Kinder beim Kreisjugendring an und durften sich dort gleich mal einen persönlichen und ganz individuellen Namensbutton gestalten, bevor sie von super gelaunten und topmotivierten Betreuerinnen und Betreuern in Empfang genommen wurden.

Als wir vollzählig waren, machten wir uns gleich mit dem Bus auf den Weg zum Zeltplatz, da unser erster Tag mit angenehmer Sonne und gelegentlichen Wolken nicht besser hätte starten können. Nachdem wir die gesamte Anlage kennengelernt haben, spielten wir, wie jedes Jahr, das Spiel Namensklatschen, bei welchem jedes Kind der Reihe nach einmal in die Hände klatscht und seinen Namen sagt. Das Ziel ist es, dies so schnell wie möglich zu schaffen.

Im Anschluss daran konnten wir auch gleich mit unserem Vormittagsprogramm beginnen, das aus einem Geländespiel und dem Erstellen einer Lagerfahne und seiner jeweiligen persönlichen Kiste bestand. Frisch gestärkt durch ein leckeres Mittagessen, durften wir einiges zum Thema Upcycling erfahren und uns an einigen spannenden Experimenten versuchen.

Programm:

Vormittag:

1. Geländespiel
2. Lagerfahne gestalten und persönliche Kiste bemalen

Mittagessen:

Nudeln mit Tomatensoße bzw. Käsesoße und Rohkost

Nachmittag:

1. Experimentierkisten
2. Upcycling
3. Ballspiele



Nach einem aufregenden ersten Sommercampus-Tag trafen wir uns im Abschlusskreis, wo die Kinder von ihren vielfältigen Erlebnissen des heutigen Tages berichten durften. Zum Abschluss sangen wir das Abschlussslied und verabschiedeten uns mit einem lauten „Biiiiis morgeeeeen!“.



Dienstag, 30. August 2022

Auch heute hatten wir das Wetter wieder auf unserer Seite und wir konnten den Tag mit einer Namensklatsch-Verbesserung von ganzen 11 Sekunden motiviert beginnen. Für einige ging es mit reichlich Action beim Morgensport los, für andere tiefenentspannt mit einer ausgiebigen Runde Wellness. Aber auch die Mitte wurde getroffen, indem ein Angebot, gemischt aus einigen New Games und Basteln, angeboten wurde.

Programm:

Vormittag:

1. Fibalon Baskets
2. Basteln mit Naturmaterialien
3. Wellness

Mittagessen:

Kartoffelpuffer mit Zwiebeln, Kräuterquark, Apfelmus und Rohkost

Nachmittag:

1. Action Bound
2. Boarisch Tanzn
3. Action-Painting



Auch am Nachmittag waren die Programmpunkte sehr vielfältig. Im guten Umgang mit Smartphones und mit einem damit verbundenen Umweltgedanken, konnten die Kinder ihre bereits vorhandene Sensibilität beweisen. Auch beim Tanzen und Malen war die Stimmung sehr harmonisch und ausgelassen, mit welcher wir im Anschluss auch in den Abschlusskreis gestartet sind. Diese war insbesondere beim Abschlusslied zu merken, aber auch beim begeisterten Reflektieren des Tages. Nach unserem Abschlusslied verabschiedeten wir uns noch mit einem lauten „Biiiiiiiiis morgeeeeen“.



Mittwoch, 31. August 2022

Am dritten Tag meinte es das Wetter nicht ganz so gut mit uns, aber trotz leichtem Nieselregen ließen wir uns nicht von unserem schönen Zeltplatz am Höhenberg vertreiben. Dort spielten wir in unserem Begrüßungskreis das Spiel „Der Hai kommt“. Heute hatten die Kinder die Möglichkeit sich an drei ganz unterschiedlichen Dingen auszuprobieren. Die Kinder durften etwas aus Beton gestalten, wobei viele großartige Ergebnisse, wie Vasen, Stifthalter, Kerzenständer und vieles mehr, entstanden sind. Wer sich eher beim Theaterspielen wohlfühlt, durfte mit einem Improtheater etwas nicht so Gängiges unter Kindern und Jugendlichen testen und hat ein Stück, handelnd von einer Klasse im Zoo, mitgestaltet. Für wen auch das nichts war, der hatte mit Sicherheit bei New Games und auf einer Geschichte basierenden Schatzsuche seinen Spaß.

Programm:

Vormittag:

1. Kreativ mit Beton
2. New Games
3. Improtheater

Mittagessen:

Schinkennudeln und Rohkost

Nachmittag:

1. Forscherwanderung mit Landart
2. Wasserwacht Neumarkt
3. Sportparcours



Nach dem leckeren Mittagessen wurden einige Kinder zu Erste-Hilfe-Profis, andere gestalteten aus Gegenständen der Natur kreative Bilder und wieder andere powernten sich in unterschiedlichen Stationen richtig aus. Von den Programmpunkten haben die Kinder im Abschlusskreis noch freudig berichtet und wir haben ein Lied gesungen. Bevor uns die Kinder für den heutigen Tag wieder verlassen haben, verabschiedeten wir uns noch mit einem lauten „Biiiiiis mooorgeen!“.



Donnerstag, 01. September 2022

An diesem kalten Tag hatten die Kinder am Vormittag wieder ein dreiteiliges Programm von welchem sie, je nach ihren Interessen, eins auswählen konnten. Es war etwas für Wissbegierige, Kreative und Interessierte dabei. Das THW konnte die Kinder, nach einer Führung, mit Stationen, an welchen sie selbst ganz unterschiedliche Materialien und Problemstellungen ausprobieren und lösen konnten, begeistern. Auch Blumen und Wasser kamen super an. Ebenso konnte auch das vielseitige Mittagessen definitiv bei allen punkten.

Programm:

Vormittag:

1. Wasserlernkiste
2. Blumenkränze binden
3. THW Neumarkt



Mittagessen:

Käsespätzle mit Rahm-, Tomaten- und Bratensoße und Rohkost

Nachmittag:

1. Handball
2. Basteln
3. Batiken



Nach einem weiteren abwechslungsreichen und doch auch entspannten Nachmittagsprogramm trafen wir uns im Abschlusskreis und bewerteten den heutigen Tag anhand des altbekannten „Caesar-Daumens“. Mit einem lebendigen „Biiiiiiiiis morgEEEEEEEE!“ verabschiedeten wir uns voneinander.



Freitag, 02. September 2022

Tag fünf und damit schon der letzte Tag der ersten Sommercampus-Woche brach mit etwas besserem Wetter wie die letzten Tage an. Das spielte uns in die Karten, denn wie jeder weiß, ist am Freitag beim Sommercampus immer einiges geboten.

So hatten die Kinder heute die Möglichkeit, alles zum Thema Feuer zu lernen und selbst Feuer zu machen. Getanzt werden durfte auch, ebenso wie einige ihre eigene Seife hergestellt haben.

Nach einem aufregendem Vormittagsprogramm stärkten wir uns am Lagerfeuer mit einem wohlverdienten Mittagessen.

Programm:

Vormittag:

1. Feuermachen
2. Dancing mit Sophie
3. Seife machen



Mittagessen:

Lagerfeuer mit Bratwurstsemmeln, Kartoffeln, Kräuterquark und Rohkost

Nachmittag:

1. Ramadama
2. Wochenabschlussparty
3. Freundschaftsbänder

Nachmittags durfte natürlich (nach dem obligatorischen Ramadama) die Wochenabschlussparty mit Stockbrot, Hüpfburg, Spiel und Spaß nicht fehlen! Außerdem konnten neu geknüpfte Freundschaften mit Freundschaftsbändern gefestigt werden. Anschließend trafen wir uns im Abschlusskreis, wo wir über die heutigen Erlebnisse berichteten und Publikum einer Tanzaufführung wurden. Dann war es auch schon wieder soweit und wir mussten uns von einigen Kindern für dieses Jahr verabschieden. Mit einem kräftigen „Uuuuund Tschüüüü!“ und mit Vorfreude auf die nächste Woche ging die erste Woche zu Ende.



Montag, 05. September 2022

Mit sonnigem, warmem Wetter starteten wir nicht weniger gut gelaunt wie letzte Woche, mit einigen neuen Kindern und auch ein paar neuen Betreuern in die zweite Woche des diesjährigen Sommercampus.

Nach dem obligatorischen Namensklatschen zum ersten Kennenlernen, ging es an die Programmeinteilung:

Programm:

Vormittag:

1. Geländespiel
2. Lagerfahne gestalten und persönliche Kiste bemalen
3. Ballspiele

Mittagessen:

Kloß mit Soß', Schwammerl, Gemüse und Rohkost

Nachmittag:

1. Instrumente bauen
2. Pappmaché
3. Gärten im Glas



Nach dem Mittagessen hatten die Kinder ein wenig Freizeit und es bot sich nochmals die Gelegenheit sich näher kennenzulernen, die auch freudig ergriffen wurde. Mit tollen Ergebnissen aus dem Nachmittagsprogramm, das sehr gut ankam, trafen wir uns im Abschlusskreis, wo die Kinder den heutigen Tag reflektierten und ihre Werke präsentieren durften. Mit einem lauten, zufriedenen „Biiiiiiiiis morgeeeeeeen!“ verabschiedeten wir uns voneinander und schon ging der erste Tag der zweiten Sommercampus-Woche zu Ende.



Dienstag, 06. September 2022

Auch heute waren wir aufgrund des super Wetters bester Laune und starteten motiviert in Tag zwei bzw. für manche schon Tag sieben des Sommercampus 2022.

Nachdem wir mit freiem Spielen auf alle Kinder gewartet hatten und zum Zeltplatz gefahren sind, haben wir im Begrüßungskreis ein Lied gesungen und uns beim Namensklatschen verbessert. Das Vormittagsprogramm wurde mit großer Begeisterung angenommen und für jeden war etwas Passendes dabei.

Programm:

Vormittag:

1. SVH-Tennis
2. Kreativ mit Beton
3. Experimentierkisten

Mittagessen:

Nudelsalat und Rohkost

Nachmittag:

1. Solarfotografie
2. Fibalon Baskets
3. Boarisch Tanzn



Nach einem sportlichen, aber auch kreativen Nachmittagsprogramm, trafen wir uns (ziemlich müde) im Abschlusskreis, schauten auf den vergangenen Tag und verabschiedeten uns mit einem zufriedenen „Biiiiiis morgueeeen!“. Anschließend fuhren wir wieder zurück zur Mensa und warteten bis alle Kinder abgeholt wurden.



Mittwoch, 07. September 2022

Mit unseren sportlichen, aufmerksamen und hilfsbereiten Teilnehmern sind wir an diesem schönen sonnig-warmen Tag zum Zeltplatz gedüst. Im Begrüßungskreis haben wir heute mal das Spiel „Schrazelfangen“ gespielt, um noch ein wenig wacher zu werden. Anschließend hatten wir heute für die Kinder ein paar Highlights im Vormittagsprogramm: Somit durften wir die Berufsfeuerwehr Neumarkt begrüßen. Dort konnten die gespannten Kinder u.a. Feuer löschen, Schläuche rollen und mit der Drehleiter fahren. Wem diese Sachen aber zu heiß oder zu hoch waren, konnte seine Sinne genauer erkunden oder sich einfach ein wenig Ruhe genehmigen.

Programm:

Vormittag:

1. Feuerwehr Neumarkt
2. Sinnespfad
3. Entspannen



Mittagessen:

Schupfnudeln mit Gemüse oder Zimtucker und Rohkost

Nachmittag:

1. Museum Lothar Fischer
2. Kinderyoga
3. Hockey



Nach einem kreativen Nachmittagsprogramm im Museum Lothar Fischer mit einem spannenden Abstecker zur Druckwerkstatt bzw. nach dem Kennenlernen vieler neuer Yogafiguren oder auch einem Slalomparcours mit einem Hockey-Schläger, trafen wir uns im Abschlusskreis, wo wir gemeinsam auf den Tag zurückblickten, das Abschlusskreislied sangen und uns mit einem lauten „Biiiiiis morgeeeeeen!“ voneinander verabschiedeten.



Donnerstag, 08. September 2022

Leider mussten wir uns wegen dem regnerischen Wetter heute das erste Mal dafür entscheiden, in der Mensa des Ostendorfer-Gymnasiums zu bleiben. Durch den wegfallenden Bustransfer zum Zeltplatz hatten wir dafür extra viel Zeit im Begrüßungskreis und haben neben einer spitzen Zeit beim Namensklatschen- noch das Spiel „Schratzlkönig was läuft“ gespielt. Gut gelaunt und motiviert starteten wir in das heutige Vormittagsprogramm, das nicht vielfältiger sein konnte:

Programm:

Vormittag:

1. Schach
2. Taekwondo
3. Batiken

Mittagessen:

Kaiserschmarn mit Obstsalat und Rohkost

Nachmittag:

1. Gipsmasken
2. Seife herstellen
3. Experimentekiste



Wer ein T-Shirt oder einen Beutel verschönern wollte, konnte dies heute beim Batiken sehr gerne tun. Das weitere Nachmittagsprogramm durften sich die Teilnehmer selbst wünschen und entschieden sich dafür eigene Seife herzustellen und Experimente durchzuführen.

Nach einem langen, aber schönen Tag, trafen wir uns im Abschlusskreis, wo wir den Tag Revue passieren ließen und uns auf die altbekannte Weise voneinander verabschiedeten.



Freitag, 09. September 2022

Auch am letzten Sommercampus-Tag für das Jahr 2022 konnten wir wieder nicht zu unserem lieb gewonnenen Zeltplatz am Höhenberg fahren und mussten den letzten Tag mit Regenschauern in der Mensa genießen. Doch von dem schlechten Wetter ließen wir uns nicht unterkriegen und haben das Namensklatschen noch ein letztes Mal, mit einer super Rekord-Zeit, gerockt.

Wie es sich für einen letzten Sommertcampus-Tag gehört, haben wir uns nochmal ein vielseitiges Programm einfallen lassen. So durften wir heute die Evangelische Jugend begrüßen. Diejenigen, die es ruhiger angehen lassen wollten, konnten nochmal basteln und malen und für Naturinteressierte gab es auch ein schönes Angebot.

Nach unserer Putz- und Aufräumaktion fand schließlich die große Sommercampus-Abschlussparty mit Lagerfeuer, Stockbrot, Hüpfburg und Ballspielen statt, wobei natürlich auch wieder neu geschlossene Freundschaften mit Freundschaftsbändern besiegelt werden konnten.

Programm:

Vormittag:

1. Evangelische Jugend
2. Blumenkränze binden und Gärten im Glas
3. Basteln und Malen



Mittagessen:

Bratwurstsemmeln, Kartoffeln, Kräuterquark und -butter und Rohkost

Nachmittag:

1. Ramadama
2. Wochenabschlussparty
3. Freundschaftsarmbänder

Dann war der Moment wieder da: Zum letzten Mal in diesem Jahr trafen wir uns nochmal im Abschlusskreis, wo die Kinder zum einen ihre schönsten Erlebnisse vom Sommercampus erzählen und natürlich den vergangenen Tag mit all seinen Programmpunkten bewerten durften. Ein letztes Mal sangen wir nochmal in voller Lautstärke gemeinsam das Sommercampus-Abschlusskreislied und verabschiedeten uns mit vielen schönen Erinnerungen an die vergangenen zwei Wochen und mit einem lauten und kräftigen, aber auch etwas traurigem „Uuuuuuuuuund Tschüüüüüüß!“ Späß hat's gemacht! Bis nächstes Jahr! 😊



Noch einmal ein riesengroßes Dankeschön an alle Freunde und Referenten des Sommercampus 2022!!!

Ihr wart SPITZE!

DJK Neumarkt Handball - Vampires
Evangelische Jugend
Fibalon Baskets
Stadtfeuerwehr Neumarkt
Museum Lothar Fischer
Schachclub Neumarkt
SV Höhenberg Tennis
THW Neumarkt

Taekwondo Neumarkt
Wasserwacht Neumarkt

Lukas, Franz und Franz-Josef mit Team
Marco und Elea
Tom, Tim und Emilio
Florian Hartmannsgruber mit Team
Ingrid Moor, Diana Schwarz
Eva Schilay, Maria Schilay
Christian Beck, Markus und Michael
Auerbach Bene und sein Team Thomas,
Alexander und Peter
Mehdi Zogaj
Theresa, Bianca, Andreas, Selina, Konstantin,
Vincent



Chrissi: „Manchmal fühle ich mich wie ein frisch geschorenes Lama.“

Kind: „Sollen wir uns schon in den Kreis setzten? Nein, das ist ein Viereck.“

Kind (beim Verband anlegen): „Hallo lieber (Name), bleiben Sie ruhig, ich bin hier der Chefarzt.“

Conni: „Willst du nicht deine Jacke ausziehen?“

Kind: „Nein, da schwitzt man!“

Kind (in der 2. Woche nicht mehr dabei): „Ich komm nächste Woche als Betreuer, ohne Bezahlung, dann krieg ich auch Lollies!“

Kind (spielen Schere, Stein, Papier): „Nein, wir spielen Schere, Spätzle, Karotte!“

Feuerwehr (mit Gießkanne): „Habt ihr Wasser?“

Max: „Die Bäume müssen noch trocknen.“

Kind: „Ich war heute beim Blutabsaugen.“

Kind (zu Betreuerin Lisa): „Bist du Lothar Fischer?“

Lisa: „Ne, die Lisa.“

Kind: „Ist dein Glas aus Plastik?“

Melissa (zu Zwillingspärchen): „Wann habt ihr Geburtstag?“

Zwilling 1: „Ich hab im November, aber wann (Zwilling 2) hat, weiß ich nicht.“

Kind: „Henrietta, da bist du ja!“

Kind (männlich): „Gott, wir hatten letztes Jahr so viele Mädchen in der Klasse, das hat mich gebrochen!“

Max: „Von A bis achtsam.“

Kind (statt Wundschnellverband): „Buntschnellverband!“

Kind (erzählt, dass es zu Hause viel Spezi getrunken hat): „Also ich hatte schonmal einen Zuckerschock.“

Sommercampusmorgenkreislied

Text: Markus Ott/ Musik: Andreas Donauer alias DONIKKL, GEMA-Werknummer: 7678374

Intro:

D **A**
I bau viel mit Holz – und basteln mag ich gern,
D **E**
beim Sommercampus, ist Langeweile fern.
D **A**
Und dann falt ich nen Flieger, der fliegt zum Himml nauf,
D **E**
und seit ihr alle dabei, sind wir super drauf.

A
Und wir fliegn, fliegn, fliegn wie die Flieger,
E
sind so stark, stark, stark wie a Tiger
D **A** **E**
und so groß, groß, groß wie die Bäume, so hoch – wouuo
A
und wir springen, springen, springen bei den Spielen,
E
und wir drehn uns, drehn uns, wenn wir tanzen üben,
D **A**
und i nimm, nimm, nimm di bei der Hand, weil i di mog,
E
und i sog:

A **D** **E** **D**
Heid is Sommercampus – lala la la la, heid is Sommercampus.... (4 mal)

Sommercampus-Mittagessenslied

Text: Das Sommercampusbetreuerteam mit den Sommercampuskindern, nach der Melodie Rock Mi (voXXclub)

Wenn's um zwölfte wieder am Kirchturm leut',
Dann hungert schon die ganze Meut'.

Die Töpfe sind voll und die Bäuche leer,
Drum bringt ganz schnell das Essen her.

Die Gemeinschaft hier ist wunderbar,
Der Spaß am Tisch ist immer da.

Wir danken auch für Speis und Trank,
Und klatschen freudig in die Hand.

Auf geht's, jetzt is wieder so weit,
Auf geht's, jetzt is Essenszeit.

Sommercampusabschlusskreislied

Text: Markus Ott und Betreuer mit Kindern, nach der Melodie „Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt“

Strophe 1:

C e F C
Machet euch auf zu viel Spannung, Spaß und Spiel,
F C G G⁷
beim Sommer-Campus erleben wir ganz viel.
C e F C
Wir malen, basteln spielen und wir werkeln gern mit Holz,
F C G
das macht uns Kinder so stolz.

Refrain:

C e F C F C G G⁷ C e F C F C G G⁷ C
Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus

Strophe 2:

C e F C
Mit dem Bus da fahren wir hinauf zum Höhenberg,
F C G G⁷
machen Lagerfeuer mit dem Zauberzweig.
C e F C
Weiter geht's mit walken, Fußball und dem Tennis spielen,
F C G C
Freunde finden ist dabei das große Ziel.

Refrain:

C e F C F C G G⁷ C e F C F C G G⁷ C
Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus

Strophe 3:

C e F C
Wenn der Tag zu Neige geht dann sitzen wir im Kreis,
F C G G⁷
tolle Werke sind entstanden voller Fleiß.
C e F C
Und so freun wir uns auf morgen wenn die Sonne lacht,
F C G C
der Sommer-Campus hat Spaß gemacht.

Refrain:

C e F C F C G G⁷ C e F C F C G G⁷ C
Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus

Der Nippel (Mike Krüger)

Ich konnte gerade lesen
Da kam ich auch schon drauf:
Fast alles ist heut eingepackt
Man kriegt es sehr schlecht auf
Jetzt steh' ich hier am Würstchenstand
Und schwitze weil ich kämpf'
Mit einer kleinen Tube, drin ist Senf
Und drauf steht:

Sie müssen nur den Nippel durch die Lasche zieh'n
Und mit der kleinen Kurbel ganz nach oben dreh'n
Da erscheint sofort ein Pfeil
Und da drücken sie dann drauf
Und schon geht die Tube auf!

An der Autobahnraststätte
Da hatt' ich großen Durst
Es gab nur Automaten
Doch das war mir ganz Wurst
Ich drückte auf zwei Knöpfe
Da war ich auch schon nass
Halb voll Cola
Und halb voll Bier vom Fass
Kam 'ne rote Lampe raus
Und auf der stand:

Mensch, Sie müssen nur den Nippel durch die
Lasche zieh'n
Und mit der kleinen Kurbel ganz nach oben dreh'n
Da erscheint sofort ein Pfeil
Und da drücken sie dann drauf
Und schon kommt da unten Kaffee raus!

Ich musste mal ins Krankenhaus
Mein Blinddarm war defekt
Die Narkose hat nicht so gewirkt
Da hab' ich mich erschreckt
„Man, wie kriegen wir denn sie bloß auf?“
Hat der Chefarzt mich gefragt
„Nichts einfacher als das
Hab' ich gesagt:

Sie müssen nur den Nippel durch die Lasche zieh'n
Und mit der kleinen Kurbel ganz nach oben dreh'n
Da erscheint sofort ein Pfeil
Und da drücken sie dann drauf

Mal sehn'da geht der Bauch schon auf!“

Ich hatte mal 'ne Freundin
Ich bin auch nur ein Mann
Doch leider trug sie 'nen BH
Man kam da sehr schlecht ran
„Man, Mädels, wie geht denn das?
Ich komm da nicht mehr mit!“
Sie sagte: „Komm mein Jung
Ich geb' dir mal 'nen Tip:

Du musst doch nur die Nippel durch die Lasche
zieh'n
Und mit der kleinen Kurbel ganz nach oben dreh'n
Da erscheint dann auch ein Pfeil
Und da drückst du ganz leicht drauf
Und schon geht die Sache auf!“

Ich flog mal so im Flugzeug
Da fiel der Motor aus
Zum Glück trug ich 'nen Fallschirm
Und kam auch ganz gut raus
Draußen wollt' ich ihn öffnen
Hatt' die Schnur schon in der Hand
Voll Entsetzen las ich
Was darauf stand:

Sie müssen nur den Nippel durch die Lasche zieh'n
Und mit der kleinen Kurbel ganz nach oben dreh'n
Da erscheint sofort ein Pfeil
Und da drücken sie dann drauf
Ich wollt' es gerade tun da schlug ich auf!

Dass ich das nicht überlebt hab'
Wird jeder wohl verstehn
Jetzt steh' ich hier vorm Himmelstor
Kann keinen Menschen sehen
„Kommt, lasst mich rein ihr Engels!“
Schrie ich und tobte wild
Da sah ich an der Tür das goldne Schild
Drauf stand:

Sie müssen nur den Nippel durch die Lasche zieh'n
Und mit der kleinen Kurbel ganz nach oben dreh'n
Da erscheint sofort ein Pfeil
Und da drücken sie dann drauf
Und schon ist die Himmelspforte auf

Wie kriegen wir die Eule wieder

Ref:

Wie kriegen wir die Eule wieder,
wie kriegen wir die Eule wieder,
wie kriegen wir die Eule wieder wach in der Nacht?

Strophe 1:

Wir kraulen sie hinter den Ohren,
Wir kraulen sie hinter dem Ohr,
wir kraulen sie hinter dem Ohr mitten in der Nacht.
Uh, schüttelt sich da die Eule,
Uh, schüttelt sich da die Eule,
Uh, schüttelt sich da die Eule -
und sie schläft wieder weiter.

Strophe 2:

Wir klatschen laut in uns're Hände,
wir klatschen laut in uns're Hände,
Wir klatschen laut in uns're Hände mitten in der Nacht.
„Ruhe!“ brüllt da die Eule,
„Ruhe!“ brüllt da die Eule,
„Ruhe!“ brüllt da die Eule -
Und schläft wieder weiter.

Strophe 3:

Wir schlagen fest mit unseren Flügeln,
Wir schlagen fest mit uns'ren Flügeln,
Wir schlagen fest mit uns'ren Flügeln mitten in der Nacht.

„Uah“ gähnt da die Eule,
„Uah“ gähnt da die Eule,
„Uah“ gähnt da die Eule -
Und schläft wieder weiter.

Von den Kindern gedichtete Strophen -

Best of:

Wir schießen sie mit einer Rakete zum Mond,
wir schießen sie mit einer Rakete zum Mond,
wir schießen sie mit einer Rakete zum Mond -
und sie schläft wieder weiter.

Wir stampfen ganz laut mit den Füßen,
wir stampfen ganz laut mit den Füßen,
wir stampfen ganz laut mit den Füßen -
und sie schläft wieder weiter.

Wir bringen ihr einen Eulenfreund,
wir bringen ihr einen Eulenfreund,
wir bringen ihr einen Eulenfreund mitten in der Nacht.
„Schmatz“ macht da die Eule,
„Schmatz“ macht da die Eule,
„Schmatz“ macht da die Eule -
Und schläft wieder weiter.

Jahr	Zwei Wochen komplett	3 Tage (Erste Woche)	2 Tage (Erste Woche)	Erste Woche komplett	3 Tage (Zweite Woche)	2 Tage (Zweite Woche)	Zweite Woche komplett	Insgesamt
2009								50
2010								54
2011		7		26			19	52
2012	10	14		25			13	62
2013	14	5	5	11	9	5	22	71
2014	21	6	4	22	9	1	23	77
2015	19	3	6	23	9	7	22	89
2016	14	4	9	12	14	3	26	73
2017	25			17			28	70
2018	26			26			28	80
2019	15			29			31	75
2020	15			12			14	41
2021	16			19			18	53
2022	33			14			16	63



Bilder

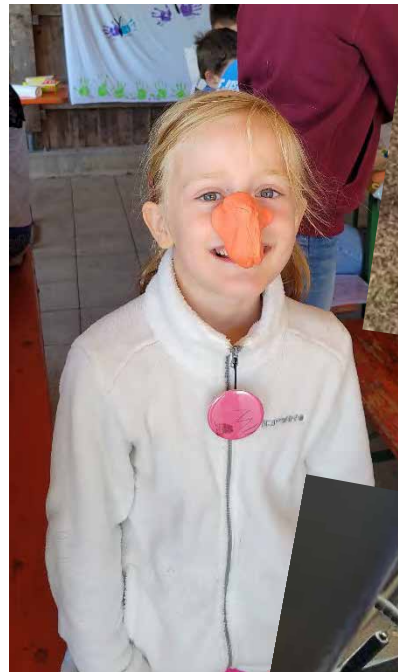
**SOMMER
CAMPUS**
LJ 12













**Der Sommercampus
hat Spaß gemacht!**



Biiiiiiis nächstes Jahr!